



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

Februar 2018



„Stehen, sehen, gehen“

Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass Kinder im Straßenverkehr gut zu sehen sind. Auch das regelmäßige Wiederholen und Festigen des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr ist für die jüngsten Verkehrsteilnehmer von großer Wichtigkeit.

Daher freuten wir uns ganz besonders, dass zunächst die ersten Klassen von Rainer Kaßmekat als Präventionsbeamter der Polizei angeleitet wurden und sie das richtige Überqueren der Straßen und die Wichtigkeit einer guten Wahrnehmung durch helle Kleidung noch einmal gründlich in Theorie und Praxis mit ihm besprachen. In der Vergangenheit wurde das Thema Verkehrserziehung und Präventionsarbeit bei uns und an vielen anderen Schulen immer durch Herrn Kaßmekat durchgeführt. Nun aber änderten sich die Zuständigkeiten und die örtlichen Polizeibeamten sollen diese Aufgabe übernehmen. Daher kamen neben Herrn Kaßmekat auch Kollegen der Polizeistationen in Böklund, Busdorf und Silberstedt an unsere Schule, um eine Schulung vor Ort erleben zu können.

Zunächst einmal ging es mit einem kleinen Theorieteil im Klassenraum los: Eine Straße wurde mithilfe der Kinder an die Tafel gemalt, es folgten Autos und Verkehrszeichen, die angebracht wurden. Anschließend wurde darüber gesprochen, wie eine Straße ohne Fußgängerampel oder Zebrastreifen überquert werden darf. Ganz besonders wichtig ist hierbei dieser Hinweis, der allen Erstklässlern schnell im Gedächtnis blieb: „Stehen, sehen, gehen!“

Nachdem auch noch einmal darüber gesprochen wurde, wie die Kinder morgens zur Schule kommen und wie wichtig es ist, besonders in der jetzigen Jahreszeit helle Kleidung oder noch besser eine Warnweste zu tragen, ging es raus an die frische Luft.

Vor Ort wollten die Kinder gerne zeigen, was sie aus dem Unterricht behalten hatten und dieses natürlich auch gleich ausprobieren. So sammelten sich alle an der Straße vor der Schule und Herr Kaßmekat zeigte noch einmal, wie das Überqueren der Straße richtig funktioniert. Anschließend übten die Kinder in Teams und so manches Team musste länger warten, da das eine oder andere Auto vorbeifuhr. Mit einigen gezielten Fragen lenkte Herr Kaßmekat die Aufmerksamkeit der Kinder auf den Fahrer des Wagens, sodass sie Blickkontakt aufnahmen und somit für ihre eigene Sicherheit sorgen konnten. So wussten die Kinder zum Beispiel, ob eine Frau oder ein Mann am Steuer saß, wie viele Menschen im Auto waren und konnten sogar beantworten, ob der Fahrer angeschnallt war.

Nur wenige Wochen später waren dann unsere Zweitklässler an der Reihe und Herr Hansen von der Böklunder Polizeistation zeigte, dass er mit Kindern ganz hervorragend arbeiten und sofort die volle Aufmerksamkeit unserer Verkehrsanfänger auf sich zentrieren konnte. Auch hier übten die Kinder das Überqueren der Straße nach vorherigem Theorieunterricht im Klassenraum. Die Kinder und auch die Kolleginnen waren begeistert.

Vielen Dank für die tolle Begleitung unserer jungen Auenwaldlern. Wir freuen uns auf eine tolle weitere Zusammenarbeit mit der Böklunder Polizei.

MS